

**Hört das Evangelium von der Kreuzigung unseres  
Herrn, wie es im Matthäusevangelium  
aufgeschrieben ist.**

31 Und als sie ihn verspottet hatten ... führten sie ihn ab,  
um ihn zu kreuzigen.

32 Und als sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen  
aus Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, dass er  
ihm sein Kreuz trug.

33 Und als sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha,  
das heißt: Schädelstätte,

34 gaben sie ihm Wein zu trinken mit Galle vermischt; und  
da er's schmeckte, wollte er nicht trinken.

35 Als sie ihn aber gekreuzigt hatten, verteilten sie seine  
Kleider und warfen das Los darum.

36 Und sie saßen da und bewachten ihn.

37 Und oben über sein Haupt setzten sie eine Aufschrift  
mit der Ursache seines Todes: Dies ist Jesus, der Juden  
König.

38 Da wurden zwei Räuber mit ihm gekreuzigt, einer zur  
Rechten und einer zur Linken.

39 Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten  
ihre Köpfe

40 und sprachen: Der du den Tempel abbrichst und baust  
ihn auf in drei Tagen, hilf dir selber, wenn du Gottes Sohn  
bist, und steig herab vom Kreuz!

45 Von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über

das ganze Land bis zur neunten Stunde.

46 Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli,  
lama asabtani? Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum  
hast du mich verlassen?

47 Einige aber, die da standen, als sie das hörten,  
sprachen sie: Der ruft nach Elia.

48 Und sogleich lief einer von ihnen, nahm einen  
Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein  
Rohr und gab ihm zu trinken.

49 Die andern aber sprachen: Halt, lasst uns sehen, ob  
Elia komme und ihm helfe!

50 Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.

Stille! Dann: Verlöschen der Osterkerze, Pastor

51 Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei  
Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebte,  
und die Felsen zerrissen.

54 Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus  
bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah,  
erschrakten sie sehr und sprachen: Wahrlich, dieser ist  
Gottes Sohn gewesen!

55 Und es waren viele Frauen da, die von ferne zusahen;  
die waren Jesus aus Galiläa nachgefolgt und hatten ihm  
gedient;

56 unter ihnen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter  
des Jakobus und Josef, und die Mutter der Söhne des  
Zebedäus. AMEN